

II-10259 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5113 1J

1990 -03- 06

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer und Kollegen
an den Bundesminister für Justiz
betreffend Kautions für Dr. Bernd Sch.

Am 20.12.1989 wurde der Beschuldigte im WEB-Prozeß Dr. Bernd Sch. unter Anwendung gelinderer Mittel aus der Untersuchungshaft entlassen. Als gelinderes Mittel hatte der Beschuldigte unter anderem eine Kautions in der Höhe von 4 Millionen Schilling zu leisten.

Seitens der WEB-geschädigten Siedler wurden die Anfragesteller darauf aufmerksam gemacht, daß dem Vernehmen nach weder die Anklagebehörde noch seitens des Gerichtes Erhebungen über die Mittelherkunft der gegenständlichen Kautions durchgeführt wurden. Es bestünde aber, so der konkrete Verdacht der geschädigten Siedler, daß die die Bankgarantie besichernden Mittel aus den Malversationen des Beschuldigten Dr. Schiedek stammen könnten.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Anfragesteller an den Herrn Bundesminister für Justiz nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Entspricht es den Tatsachen, daß von amtswegen keine Erhebungen über die Mittelherkunft der Kautions des Dr. Bernd Sch. angestellt wurden?
- 2) Wenn ja, welche Umstände waren dafür maßgebend, daß entsprechende Erhebungen offensichtlich unterblieben?